

- International Automotive Workers Coordination -

International Coordinating Group

Internationale Koordinierungsgruppe

Grupo Internacional de Coordinación

Grupo Internacional de Coordenação

Groupe de coordination internationale

Gruppo di coordinamento internazionale

Email: icog@iawc.info ; contact@iawc.info

Homepage: www.automotiveworkers.org

Spendenkonto: Erwin Dietrich

IBAN DE58 7001 0080 0349 3138 02 – BIC PBNKDEFFXXX



14. Juli 2024

Resolution gegen die weltweit verschärfte Gefahr des Faschismus

Die Internationale Koordinierungsgruppe tritt den Stimmengewinnen und Regierungsübernahmen von reaktionären und faschistischen Parteien und Koalitionen offensiv entgegen. Die Ergebnisse der Europawahlen im Juni 2024 zeigen, dass international eine verschärfte faschistische Gefahr entsteht. Ultrationalistische bis hin zu offen faschistischen Parteien erhielten eine bisher nicht gekannten Zuwachs an Stimmen. Milei in Argentinien und die Neofaschistin Meloni in Italien konnten eine Regierungsübernahme erreichen und griffen sofort erkämpfte Arbeiterrechte an, strichen soziale Leistungen. Modi in Indien bleibt weiter im Amt. Netanjahu bombardiert menschenverachtend den Gazastreifen. Möglicherweise wird sogar Trump wieder Präsident der USA. Der imperialistische Konkurrenzkampf, der Kurs auf imperialistische Kriege sind mit einer offen arbeiter- und volksfeindlichen Politik verbunden. Dazu verbreiten sie Parolen wie „*Unser Land zuerst!*“, fördern einen menschenverachtenden Rassismus, Antikommunismus, frauenfeindliche Politik und besonders aggressive Politik gegen Flüchtlinge. Weltweit fahren sie als Leugner der globalen Klimakatastrophe Umweltschutzaufgaben zurück. Sie wollen weiter die Verbrennung fossiler Energieträger und das Festhalten am Verbrennungsmotor. Dadurch wird aber die globale Umweltkatastrophe verschärft mit desaströsen Auswirkungen auf Mensch und Natur.

Neben gelben faschistische Gewerkschaften in vielen Ländern, betreiben in Betrieben wie bei Mercedes in Deutschland Faschisten wie die Gruppe „*Zentrum Automobil*“ eine Spaltungspolitik und greifen die Arbeitereinheit und demokratische Gewerkschaften an. Statt internationaler Zusammenschluss und länderübergreifender und konzernweiter Kämpfe befördern sie den Konkurrenzkampf der internationale Monopole.

Gestützt auf ein demagogisches Auftreten tarnen sie ihr inneres faschistisches Wesen mit Begriffen der Arbeiterbewegung und verbreiten Lügen bis hin zu Verschwörungstheorien.

Das macht es für die Arbeiter und ihre Familien nicht leicht, das zu durchschauen und einige werden selbst zu Unterstützern und Trägern dieser völkischen Ideologie. Viele merken noch nicht, dass sie selber dadurch eine arbeiter- und massenfeindliche Politik unterstützen.

Gleichzeitig gehen in Deutschland und Frankreich Millionen Menschen gegen Faschisten der AfD (Alternative für Deutschland) und gegen Le Pen's Rassemblement National auf die Straße, Die Kämpfe in Argentinien gegen die Milei Regierung halten an. Die Wahlen in Frankreich und Großbritannien in den letzten Wochen haben gezeigt, dass rechte Bewegungen durch eine richtige linke Bündnispolitik gestoppt werden können.

Deshalb ist es notwendig eine **Bildungs- und Aufklärungsarbeit** insbesondere unter der Jugend zu machen. Für die Internationale Automobilarbeiterkoordination ist es von großer Bedeutung **das internationalistische Bewusstsein** zu **stärken**, Kolleginnen und Kollegen, ja ganze Belegschaften konzernweit gegen die internationalen Konzerne und gegen die Unterordnung unter die Profitinteressen zusammen zu schließen.

In unserem **Internationalen Kampfprogramm** haben wir bereits im Februar 2020 die Forderungen beschlossen:

Kein Fußbreit den reaktionären und faschistischen Kräften in den Betrieben!

Verbot aller faschistischen Organisationen, Parteien und ihrer Propaganda!

Wir arbeiten aktiv am Aufbau einer breiten internationalen antifaschistischen Front auf verschiedenen Ebenen. Die Automobilarbeiter und ihre Familie haben eine große Verantwortung diese zu stärken.

Hoch die Internationale Solidarität!